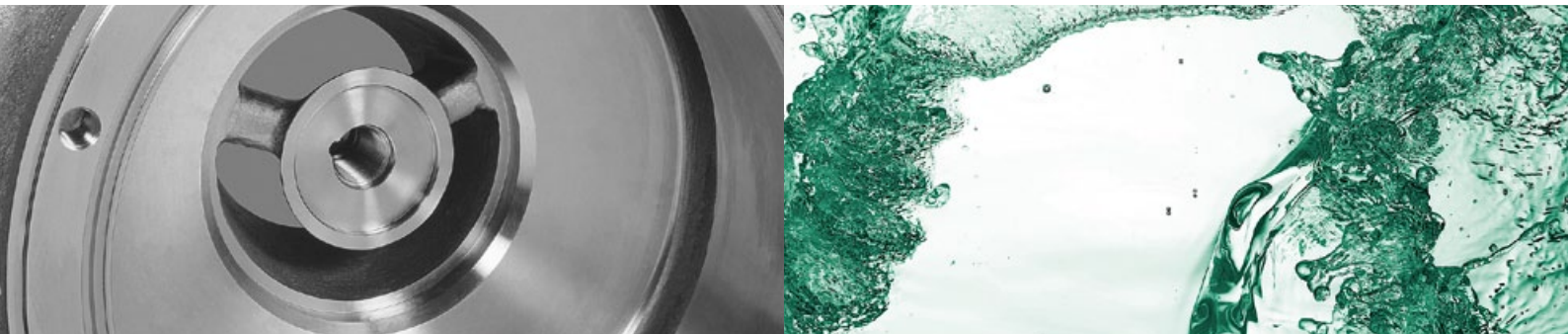


MKP-S

Selbstansaugende magnetgekuppelte Chemieprozesspumpe aus Edelstahl



Die dichtslose Magnetkupplungspumpe MKP-S eignet sich hervorragend für die hohen Anforderungen der chemischen und zahlreicher weiterer Industrien. Mit dieser hoch entwickelten und ausserordentlich energieeffizienten Pumpe können flüssige Medien verschiedenster Art zuverlässig und absolut sicher gefördert werden – bis zu einer Ansaughöhe von 8.5 m.

Die MKP-S arbeitet nach dem umgekehrten Antriebsprinzip. Dank ihrer Konstruktion benötigt sie keinen Gleitlagerträger. Die einteilige, zentral angeordnete Laufradlagerung wird mit der gepumpten Flüssigkeit optimal gespült und gekühlt. Deshalb können auch feststoffbeladene und leicht siedende Flüssigkeiten gefördert werden. Abhängig vom Fördermedium werden Flüssigkeiten mit bis zu 30% Feststoffen und einer Korngrösse von bis zu 1 mm gepumpt.

Das Laufrad der Pumpe dreht sich nach dem Kreiselpinzip stabil um eine stationäre Achse und ist hydraulisch optimal ausbalanciert. Es wirken nur geringe Lagerkräfte, was die Betriebssicherheit der Pumpe erhöht.

Der Saugbehälter ist im Gehäuse integriert. Ein Vorlagebehälter ist nicht notwendig, weil die Saugleitung durch Unterdruck selbständig evakuiert wird. Auch Luftansammlungen in der Saugleitung stellen kein Problem dar.

Ausgeführt ist die MKP-S kompakt und tottraumarm. Sie besteht aus wenigen robusten Einzelteilen. Das intelligente Baukastensystem erleichtert die Montage und senkt die Kosten für Ersatzteile, Unterhalt und Wartung auf ein Minimum. Weiter sind vielfältige Optionen verfügbar.

Ausführungen und Aufstellungen

- Monoblock
- Lagerstuhl
- Horizontal
- Heizung
- Grundplatte

Gehäusematerialien

- Edelstähle
- Uranus® B6
- Nickelbasislegierungen, z.B. Hastelloy® B oder C
- Reinnickel
- Titan

Pumpenschutz

- Thermoelement am Spalttopf
- Doppelspalttopf mit Spalttopfleckageüberwachung
- Pt100 Temperatursonde
- Motorbelastungssensor

Prozesse und Flüssigkeiten

Typische Anwendungen (Auswahl):

- Chloralkali-Elektrolyse
- Tankentladung
- Kalilauge
- Phosgen
- Schwefelsäure
- Wasserstoffperoxid



Technische Daten

Fördermenge (min./max.)	1 bis 80 m ³ /h
Förderhöhe (min./max.)	5 bis 60 m
Temperatur (min./max.)	-100°C bis +250°C
Kinematische Viskosität	0.5 bis 350 mm ² /s
Feststoffe	bis 30% je nach Fördermedium

Richtlinien und Normen

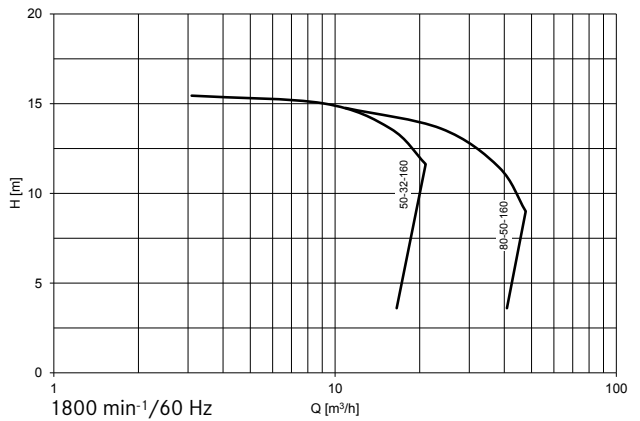
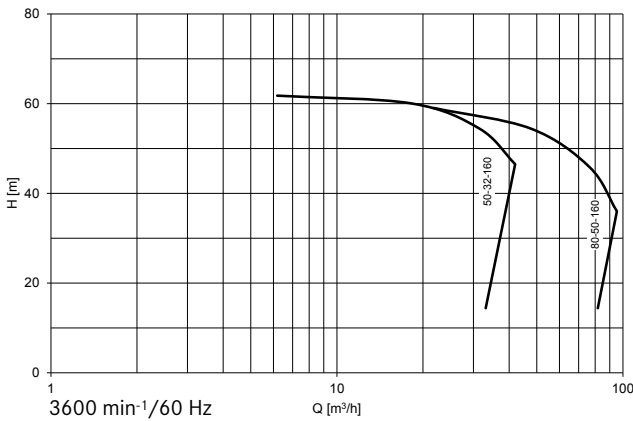
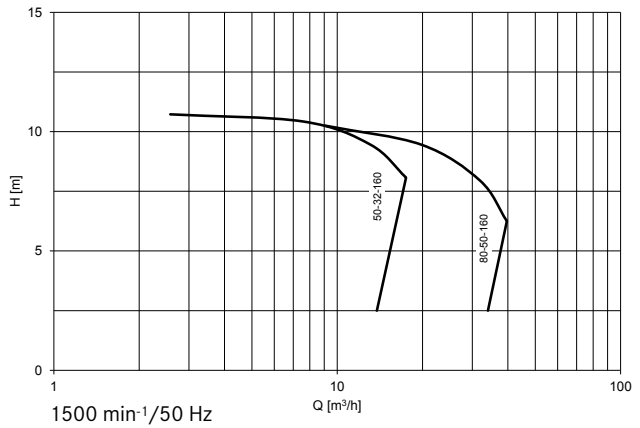
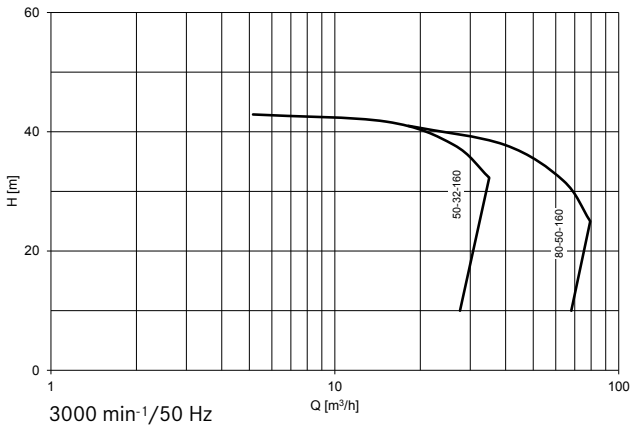
EG-Richtlinie 2006/42/EG (Maschinen)

EG-Richtlinie 94/9/EG (ATEX)

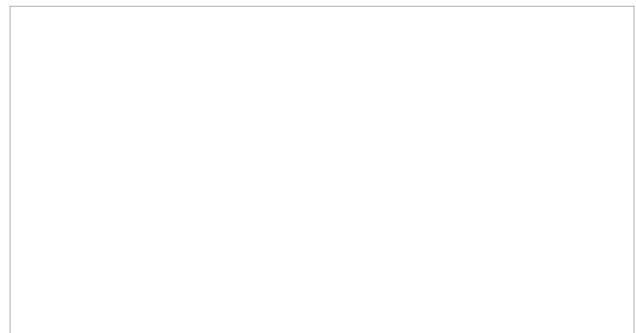
DIN EN ISO 2858

DIN EN ISO 5199

DIN EN ISO 15783



Ihr CP Vertriebspartner



ClimatePartner^o
klimaneutral



Folgen Sie uns auf:

